

# Verlegeanleitung BMI Gründachpaket extensiv



Grün-  
dachset für  
18-20 m<sup>2</sup>  
Flächen

**BMI VILLAS**

Verlegeanleitung  
01/2023

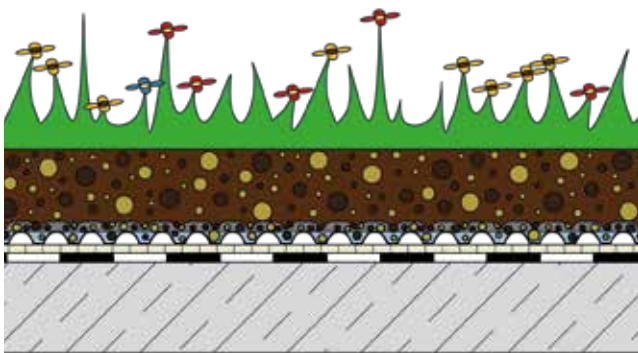
[bmigroup.com/at](http://bmigroup.com/at)





# Das komplette Gründach in einem Paket

Mit dem BMI Gründachpaket extensiv werden Garagen, Carports und andere kleine Dachflächen besonders einfach, sicher und hochwertig begrünt. Es ist die ideale Lösung für die sichere Begrünung von kleinen Flächen.



## DAS BMI GRÜNDACHPAKET EXTENSIV ENTHÄLT:



25 m² BMI Schutzvlies RMS 500



25 m² BMI Filtermatte 105



20 m² BMI Drän- und Speicherelement FKD 25



30 Sack BMI Gründach Extensivsubstrat Typ E-leicht 40 Liter



1 kg BMI Gründach Langzeitdünger



2 kg BMI Gründach Sedum-Sprossen (Gutschein)

## Ihre Vorteile

- Ideale Substrathöhe von 6–8 cm bietet viel Wurzelraum für artenreiche extensive Vegetation und speichert genug Wasser für gesundes Pflanzenwachstum
- Einfach zu planen und zu kalkulieren
- Bestellung und Lieferung eines kompletten Sets an Stelle von mehreren Einzelkomponenten
- Schutzvlies ebenfalls im System enthalten
- Schnell und einfach zu verlegen
- Pflegeleichte extensive Gründachvariante
- Gewicht 85 kg/m² (wassergesättigt)
- Alles aus einer Hand: durchwurzelungsfeste Abdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff und Begrünungssystem
- Einsetzbar bei Dachneigungen von 0°–5°

## WEITERES ZUBEHÖR BEI BMI

nicht im Set enthalten

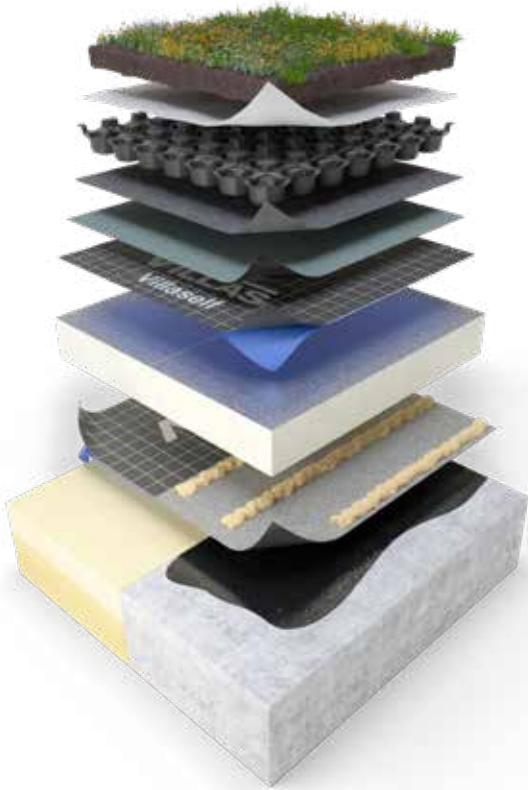
- BMI Gründach Kontrollschacht EKS 250
- BMI Kiesleiste ZP 80/100/120/150 – Aluminium inkl. Zubehör



# Verlegeanleitung

## 1. WURZELFESTE ABDICHTUNG

Voraussetzung ist eine wurzelfeste Abdichtung, z. B. Villas System „Villas DichtDach Villaverde Gründach extensiv“.



## 2. BMI SCHUTZVLIES RMS 500\*

- Das Schutzvlies von einer Dachseite her auslegen.
- Die Überlappung beträgt ca. 10 cm.
- Überhang ggf. am Rand verwahren.
- Nach Verlegen des Schutzvlieses über dem Dachablauf eine Öffnung in der Größe der Öffnungsweite des Dachablaufs schneiden.



## 3. BMI DRÄN- UND SPEICHERELEMENT FKD 25

- Die Platten der Festkörperdränage von einer Dachseite her Stück für Stück mit einigen Zentimetern seitlicher Überlappung verlegen. Die Plattenoberseite erkennt man an den Entwässerungsschlitzen bzw. am Aufdruck (Beschriftung „FKD 25“ von oben lesbar).
- Freier Dachablauf/Notüberlauf: Nach Verlegen der Festkörperdränage über dem Dachablauf eine Öffnung in der Größe der Öffnungsweite des Dachablaufs schneiden.



## 4. BMI FILTERMATTE 105

- Das Filtervlies von einer Dachseite her auslegen.
- Die Überlappung beträgt ca. 10 cm.
- Überhang ggf. am Rand verwahren.
- Nach Verlegen des Filtervlieses über dem Dachablauf eine Öffnung in der Größe der Öffnungsweite des Dachablaufs schneiden.

Optional

## 5. BMI GRÜNDACH KONTROLLSCHACHT EKS 250

Kontrollschacht über die Öffnung des Dachablaufs setzen. Durch Lösen der beiden Schrauben kann der Schachtdeckel für Wartungszwecke abgenommen werden.

### \* Hinweis:

Bei monomeren PVC-Bahnen muss, bevor das Schutzvlies RMS 500 verlegt wird, eine Lage PE-Folie als Trennlage aufgebracht werden. Auf die Erfordernisse von Gleitschichten (z. B. 2-Lagen PE-Folie) ist ebenfalls Bedacht zu nehmen.

## 6. KIESRANDSTREIFEN

- a) Um den Kontrollschacht/Dachablauf herum und an den Dachrändern entlang sollte ein pflanzenfreier Streifen mit Kies der Körnung 16–32 mm verlaufen.
- b) Breite des Kiesstreifens: 30–50 cm.
- c) Um eine saubere Trennung zwischen Kies und Substrat schaffen zu können wird empfohlen Kiesleisten zu verwenden (z. B. BMI Kiesleiste ZP 80 – Aluminium).
- d) Bei Dachabläufen sollte ein Kontroll bzw. Revisions-schacht angebracht werden.



## 7. BMI GRÜNDACH EXTENSIVSUBSTRAT TYP E-LEICHT

- a) Die Säcke mit Substrat gleichmäßig auf dem Dach verteilen. Säcke aufschneiden, das Substrat ausschütten.
- b) Das Substrat mit einem Rechen gleichmäßig auf der Dachfläche verteilen und eben ziehen.
- c) Einbauhöhe etwa 6–8 cm.
- d) Sollte mehr Substrat vorhanden sein, können partielle Anhögelungen gebildet oder die Schichtdicke allgemein erhöht werden. Dabei die maximal mögliche Dachlast beachten! Ein Zentimeter Extensivsubstrat wiegt ca. 13 kg/m<sup>2</sup>.



## 8. BMI GRÜNDACH SEDUM-SPROSSEN

Die Sedum-Sprossen gleichmäßig ausstreuen.



## 9. WÄSSERN UND FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

- a) Sofort nach dem Ausbringen der Sedum-Sprossen muss gewässert werden.
- b) So lange wässern, bis der gesamte Aufbau durchfeuchtet ist und Wasser am Dachablauf abläuft.
- c) In der Keim- und Anwurzelungsphase (ca. 3 Wochen) muss das Substrat ständig feucht gehalten werden.
- d) Danach nur bei längerer Trockenheit wässern.
- e) Dachfläche nach 2–3 Monaten düngen.



## Bitte beachten Sie:

### BAULICHE GEGEBENHEITEN

- a) Die Dachkonstruktion (Dachneigung von 0–5°) muss die zusätzliche Last von ca. 85 kg/m<sup>2</sup> aufnehmen können.
- b) Das Dach muss mit einer wurzelfesten Abdichtung versehen sein. Andernfalls ist diese herzustellen. **Hinweis:** Wurzelschutzfolien sind keine Dachabdichtung.

# Trockenansaat – Sedumsprossen

## EINSATZBEREICH

Trockenansaat bei extensiven Dachbegrünungen

## LIEFERFORM

Sedumsprossen in atmungsaktiven Kunststoffnetzen.

**Achtung:** Bei Lieferungen im Juni/Juli kann beim Sprossenmaterial ein höherer Anteil nicht wurzelnder Blütenstände enthalten sein.

## LAGERUNG

Sprossen sind lebende Pflanzenware! Lagerung nur kurzzeitig bei gärtnerisch fachgerechter Versorgung möglich.

## VERLEGUNG UND VERARBEITUNG

- Die Sedumsprossen sind bei Anlieferung schnellstmöglich, d. h. in der Regel am Tag der Anlieferung zu verarbeiten. Ist dies nicht möglich, sind die Sprossen umgehend, d. h. noch am Tag der Anlieferung zu entpacken und zur Zwischenlagerung dünn auf trockener Unterlage in schattiger Lage auszubreiten. Sind die Sprossen sehr trocken, sollten sie leicht befeuchtet werden. Bei optimaler Lagerung sind Sprossen ca. 1–2 Tage schadlos lagerfähig.
- Die Substratunterlage muss eben, trittfest verdichtet und ausreichend durchfeuchtet sein. Als vorbereitende Arbeit Substratoberfläche durch kreuzweises Harken leicht auflockern. Sprossen bei reinen Sprossenansaat mit ca. 80 g/m<sup>2</sup> Aufwandmenge gleichmäßig verteilen.
- Nach Aussaat die Vegetationsfläche durchdringend wässern bis zur Sättigung des Substrats. Eine Startdüngung mit ca. 50 g/m<sup>2</sup> BMI Langzeitdünger 6–8 Wochen nach Aussaat ist empfehlenswert.
- Zur sicheren Bewurzelung der Sprossen ist tagsüber eine Außentemperatur von mind. 8–10 °C über mindestens 3 Wochen erforderlich. Erfolgt, bedingt durch eine jahreszeitlich späte Aussaat, keine Bewurzelung mehr vor der Winterpause, kann es in der Folge zu Trockenschäden und zur Verwehung der Sprossen kommen. Abhängig von der Region sind daher Ansaaten ab Mitte/Ende Oktober bis Anfang/Mitte März im Anwuchsergebnis nicht gesichert. Bei zu später Aussaat wird daher oft eine Nachsaat im Frühjahr erforderlich werden.



- Während der Einwurzelungsphase ist eine starke Austrocknung des Begrünungsaufbaus zu vermeiden. Ggfs. ist eine zusätzliche, temporäre Bewässerungen erforderlich.
- Grundsätzlich ist i.d.R. eine Fertigstellungspflege gemäß FLL-Richtlinie für Dachbegrünungen zur Herbeiführung des abnahmefähigen Zustands der Begrünung unabdingbar.





## Gutes Gelingen und viel Freude mit Ihrer Dachbegrünung von Villas

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen beim Einbau berichten und Fotos der blühenden Dachbegrünung schicken könnten! Senden Sie dies bitte per E-Mail an [office.austria@bmigroup.com](mailto:office.austria@bmigroup.com)

**BMI Austria GmbH**  
**Hauptverwaltung Pöchlarn**

Bramacstraße 9  
A-3380 Pöchlarn  
T +43 (0) 2757 4010-0  
E [office.austria@bmigroup.com](mailto:office.austria@bmigroup.com)

[bmigroup.com/at](https://www.bmigroup.com/at)

Hersteller-Verarbeitungsvorschriften  
© Copyright BMI Austria GmbH  
Technische Änderungen vorbehalten  
Satz- und Druckfehler vorbehalten  
Stand Dezember 2022  
01/2023  
Bei allen Abbildungen handelt es sich  
um Symbolfotos.